

2020

Nachhaltigkeits Bericht

Linz Textil Holding AG
Konsolidierter nichtfinanzieller
Bericht iSd § 267a UGB





**INHALTS-
VERZEICHNIS**

I. Vorwort des Vorstands	5
II. Die Linz Textil-Gruppe	9
III. Grundlagen und Werte	15
IV. Umweltverantwortung	26
V. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	35
VI. Diversität	48
VII. Menschenrechte	49
VIII. Gesellschaft	50
IX. Erklärung des Vorstands	52



I. VORWORT DES VORSTANDS

Im schwierigen Marktumfeld des Jahres 2020 konnte sich Linz Textil nicht zuletzt aufgrund ihrer Diversifikation erfolgreich behaupten. Nach einem guten Start ins Jahr 2020, waren die Teilsegmente der Linz Textil zu verschiedenen Zeitpunkten unterschiedlich stark von der Corona-Pandemie betroffen. Die hohe Eigenkapitalquote sowie die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Linz Textil sorgten dafür, dass trotz unsicherer und sich regelmäßig ändernder Rahmenbedingungen (Politik, Gesundheit, Nachfrage, etc.) die Unternehmensgruppe bestmöglich durch die Krise gesteuert wurde. Durch das nachhaltige, verantwortungsbewusste und langfristig ausgerichtete Handeln der Mitarbeiter und des Managements war die Linz Textil Gruppe gut vorbereitet, sodass auch in Krisenzeiten konsequent vorausschauend agiert werden konnte.

Die Corona-Pandemie beschleunigte den Trend hin zu alternativen lokalen Lieferketten. Getrieben durch Versorgungsengpässe, werden alternative Supply-Chain-Lösungen in der EU ein Garant zur nachhaltigen und klimaschonenden Sicherung der Versorgung. Die Linz Textil ist aufgrund ihres Netzwerkes der Anbieter für kundenindividuelle, textile, lokale und nachhaltige Lösungen. Der Schutz der Ressourcen hat für die Linz Textil einen hohen Stellenwert. Im Segment „Textiles Halbfabrikat“ wurde der Nachfragerückgang im 2. Halbjahr 2020 daher für die aktive Forschungs- und Entwicklungstätigkeit genutzt. Im Fokus standen die Themen Kreislaufwirtschaft und Recycling von textilen und nicht-textilen Pre- und Post-Consumer-Abfällen. Im Segment „Textiles Fertigfabrikat“ wurde das erste antibakterielle Handtuch entwickelt und eine Hanf-Produktlinie eingeführt.

Die Linz Textil Gruppe setzte im letzten Jahr verstärkt den Fokus auf alternative Energieversorgung aller Standorte. Am Standort in Kroatien wurde im Jahr 2020 ein Förderansuchen für ein Photovoltaikprojekt vorbereitet. Für die Standorte in Österreich ist ein Gruppenkonzept betreffend alternative und regenerative Energieversorgung und CO₂-Einsparung in Ausarbeitung. Zudem wurde auch im Geschäftsjahr 2020 die Umstellung auf LED-Beleuchtung in allen Standorten weiter fortgesetzt.

Die Linz Textil Gruppe wird auch in Zukunft verstärkt ihr Know-How und ihre Ressourcen bündeln, um gemeinsam mit ihren Partnern und ihrem Netzwerk einen Beitrag für eine CO₂-arme und nachhaltig sichere Zukunft zu leisten. Erklärtes Ziel ist die Zurverfügungstellung eines lokalen textilen Netzwerkes, um das textile Know-How in Europa zu halten und langfristig das Angebot ökologischer, nachhaltiger sowie hochwertiger Textilien zu erhöhen.

Der Vorstand

Mag. Eveline Jungwirth

Mag. Friedrich Schopf

BERICHTSPROFIL

Der Berichtszeitraum dieses Nachhaltigkeitsberichtes umfasst das Geschäftsjahr 2020, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde gemäß § 243b iVm § 267a UGB erstellt und basiert nicht auf einem Rahmenwerk, wie den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der Linz Textil-Gruppe sowie auf den von den Stakeholdern identifizierten wesentlichen Aspekten. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation verursachten Umweltauswirkungen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst nachfolgende operativ tätige Unternehmen, welche sich zum Zeitpunkt 31. Dezember 2020 im Konsolidierungskreis befunden haben:

SEGMENT	BEREICH	FIRMENNAME
Holding	Holding	Linz Textil Holding AG, Linz
Halbfabrikate	Zellulosische und Synthetische Garne	Predionica Klanjec, d.o.o., Kroatien
Halbfabrikate	Extra Langstapel Baumwollgarne	Linz Textil GmbH, Werk Landeck
Halbfabrikate	Rohgewebe	Linz Textil GmbH, Werk Linz
Fertigfabrikate	Frottierware	Vossen GmbH & Co. KG, Jennersdorf Vossen GmbH, Jennersdorf Vossen FrottierwarenvertriebsgesmbH, D Vossen Hungaria Kft., H *) Vossen Frottier Kft., H

*) Anmerkung: Die Vossen Hungaria Kft. ist eine 100 %-Tochter der Linz Textil GmbH

Folgende nicht operativ tätige Gesellschaften werden von diesem Bericht nicht umfasst:

Liegenschaftsverwaltung Reutte GmbH, Reutte

LT Liegenschaft s.r.o., Jindrichuv Hradec, CZ

Linz Textil JH s.r.o.,

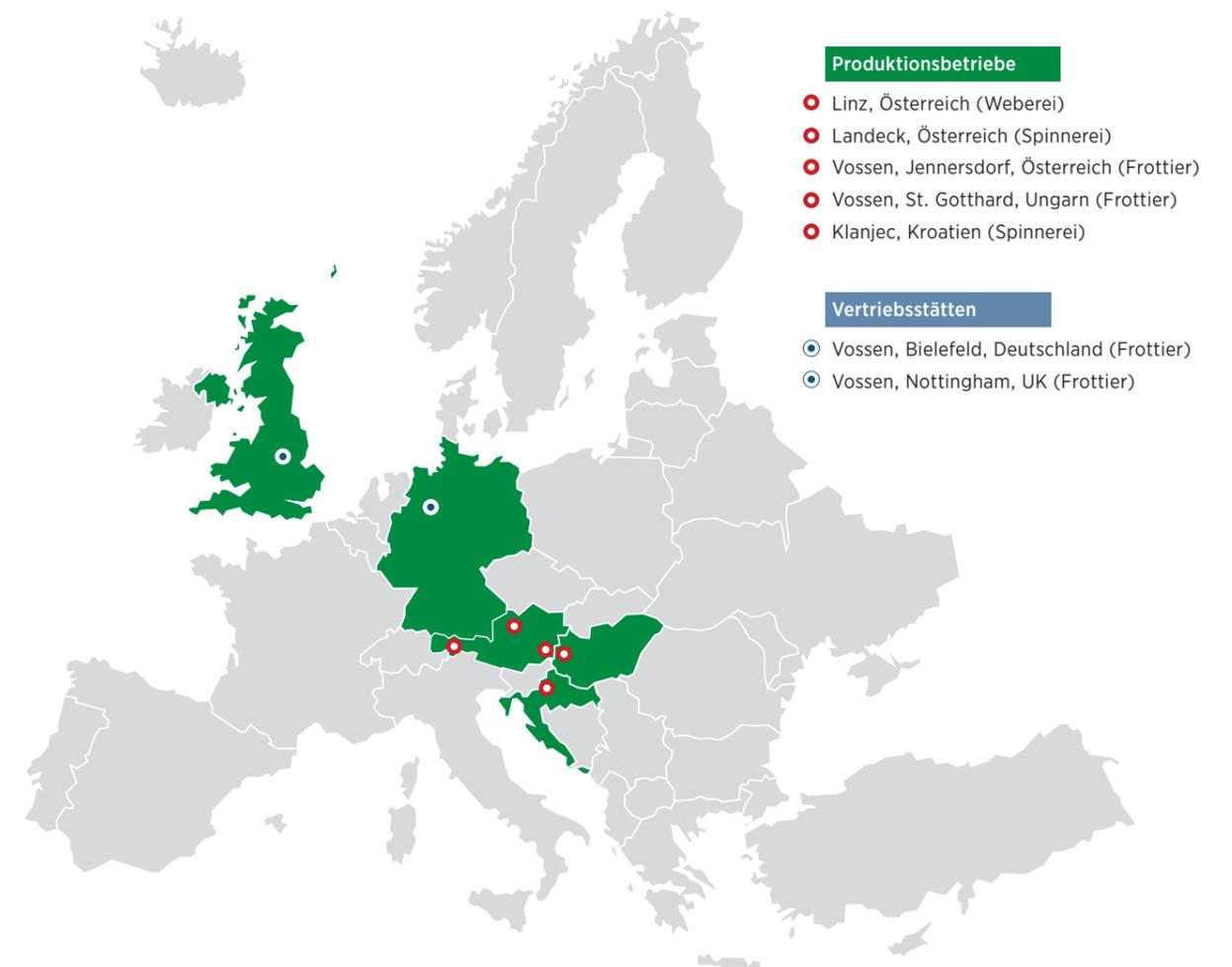


II. DIE LINZ TEXTIL-GRUPPE

Der Linz Textil Konzern ist der führende Hersteller Europas von Garnen, Geweben und Frottierwaren. In 2020 wurden rund 9.200 Tonnen Garne, rund 5 Mio. Stück Frottierwaren und rund 9,1 Mio. Laufmeter Gewebe produziert. Als österreichisches, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen ist Linz Textil mit 548 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an sieben Standorten tätig und erwirtschaftet einen Umsatz von 84 Mio. Euro.

Die Linz Textil Gruppe erkennt zukünftige Marktbedürfnisse und liefert dafür maßgeschneiderte Garne und Lösungen. Dieser visionäre Zugang verschafft den Kunden entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Linz Textil punktet international als erfahrener, leistungsstarker Partner in der textilen Verarbeitungskette und glaubt an eine textile Zukunft mit den Werten Innovation, Tradition und Nachhaltigkeit.

ÜBERSICHT DER LINZ TEXTIL-GRUPPE



LINZ TEXTIL SEGMENT TEXTILE HALBFABRIKATE

Das Segment Textile Halbfabrikate innerhalb der Linz Textil-Gruppe umfasst die Produktion von Garnen und Rohgeweben. Die Bezeichnung Halbfabrikate bringt zum Ausdruck, dass die Produkte einer Weiterbearbeitung durch die Abnehmer bedürfen. Diesem Segment sind die Aktivitäten der Linz Textil GmbH (mit Produktionsstandorten in Linz und Landeck), sowie dem Tochterunternehmen der Spinnerei in Kroatien (Predionica Klanjec d.o.o.) zugeordnet.

Das Segment „Textiles Halbfabrikat“ unterhält drei Produktgruppen:

- Der Bereich „**ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE**“ ist mit dem Standort in Klanjec europäischer Marktführer mit höchsten Qualitätsmerkmalen. Die Linz Textil Garne mit ihren spezifischen Eigenschaften eröffnen eine breite Palette funktionaler Anwendungen, wie Fashion, Wäsche, Heimtextilien, technische Textilien uvm.
- Im Bereich „**EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE**“ erzeugt die Baumwollspinnerei in Landeck hochwertigste Garne, die vom Kunden zu Hemden- und Afrika Damast-Stoffen verarbeitet werden.
- Für den Bereich „**ROHGEWEBE**“ wird am Standort Linz Rohgewebe für die Segmente Technische Textilien, Heimtextilien, Schutzbekleidung, Sonnenschutz und Beschichtungsträger produziert.



Aus Rohgewebe der Weberei Linz werden beispielsweise Heimtextilien erzeugt.

LINZ TEXTIL SEGMENT TEXTILE FERTIGFABRIKATE

Diesem Segment werden Produkte für Endkunden wie Handtücher, Bademäntel und Badeteppiche zugeordnet. Hierbei handelt es sich um die von der Vossen GmbH & Co. KG produzierten Artikel.



Vossen-Kollektion MYSTIC, die mit dem Einsatz des ökofreundlichen RECOT-Garns auf recycelte Baumwollfasern zurückgreift.

**VOSEN
QUALITY**

Im österreichischen Jennersdorf produziert das Unternehmen VOSEN seit nahezu 50 Jahren hochwertige Qualitätshandtücher. Innovationen und Qualität haben das Unternehmen über die Jahre zu einem der führenden Frottierwarenhersteller Europas gemacht. Der Fokus von Vossen liegt auf kompromissloser Qualität, trendigen und natürlichen Farben, internationalen Designs sowie ökologischer und nachhaltiger Produktionsprozesse. Die revolutionäre AIRpillow Technology verleiht allen VOSEN Tüchern ihre Einzigartigkeit. Seit 2004 ist das Unternehmen VOSEN eine 100 % Tochtergesellschaft der Linz Textil Holding AG.

LINZ TEXTIL HOLDING AG

Die Linz Textil Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der international tätigen Linz Textil Gruppe. Sie definiert die strategische Ausrichtung, regelt die Konzernfinanzierung und übernimmt Reporting- sowie Investor-Relations-Aufgaben der Linz Textil Gruppe. Darüber hinaus verwaltet sie – wie auch einzelne Tochtergesellschaften, die über Immobilienbestände verfügen - Reserveimmobilien. Die Linz Textil Holding AG ist im Firmenbuch beim Handels- und Landesgericht Linz, Österreich, unter der Firmenbuchnummer 75631Y eingetragen. Der Unternehmenssitz ist 4030 Linz, Wiener Straße 435.

1. FINANCIALS

Informationen zu Finanzkennzahlen, Mitarbeiterveränderungen, sowie die Umsätze nach Regionen finden Sie im Konzernabschluss 2020.

2. EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND RECHTSFORM

Die Linz Textil-Aktie wird an der Wiener Börse im Marktsegment Standard Auction gehandelt. Die Linz Textil-Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 6 Mio. auf, das sich auf insgesamt 300.000 auf Inhaber lautende Stückaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt.

Die Aktionärsstruktur zum 31.12.2020 stellt sich wie folgt dar:

Die Tyle Holding AG hält direkt 46,8 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die ELTEX Verwaltung GmbH hält direkt 30 % sowie indirekt über die Tyle Holding AG (ohne Durchrechnung) 46,8 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 76,8 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es keine Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10 % des Kapitals besitzen.

3. BESCHREIBUNG DER LIEFERKETTE

Als verlässlicher Partner trägt die Linz Textil-Gruppe Verantwortung im Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern. Der seit 2017 vorliegende Verhaltenskodex „Code of Conduct“ führt wichtige Grundregeln und Prinzipien zu den Themen Unternehmenskultur, Umweltschutz und Ethik zusammen.

In der Folge werden die Beschaffungsprozesse der unterschiedlichen Bereiche skizziert:

ZELLULOSISCHE und SYNTHETISCHE GARNE

Der Bereich zellulosische & synthetische Garne bezieht vorwiegend Zellulose und synthetisches Fasermaterial von verschiedenen Faserherstellern bzw. -händlern. Aus diesem Fasermaterial werden in der Folge Garne versponnen, welche Eingang in verschiedene textile Anwendungen finden. Über 90 % des gesamten Einkaufsvolumens stammt von Lieferanten mit Sitz in der EU. Der Rest des Einkaufsvolumens wird in China bezogen. In der Regel arbeitet der Bereich mit langjährigen und nachhaltig orientierten Lieferpartnern zusammen. Ausschlaggebend für eine nachhaltige Kooperation sind Qualität, Preis, Zuverlässigkeit und Mengenverfügbarkeit. Die wesentlichen Lieferanten haben sich selbst die Einhaltung von Verhaltenskodizes zum Schutz der Umwelt und der Einhaltung von Sozialstandards auferlegt.

EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE

Das Werk in Landeck ist auf die Herstellung von hoch qualitativen Baumwollgarnen spezialisiert. Die eingesetzte Baumwollfaser stammt vorwiegend von Händlern, welche in Österreich, Deutschland und der Schweiz ansässig sind. Diese Händler kaufen in der Regel direkt bei den Baumwollproduzenten. Das bezogene Baumwollfasermaterial wird im Werk in Landeck zu Baumwollgarn versponnen. Die eingesetzte Baumwolle stammt vorwiegend aus den Ursprungsländern USA, Israel und Ägypten. Die wichtigsten Händler sind langjährige Lieferpartner und Mitglieder in verschiedenen Initiativen und Vereinigungen, welche sich mit der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards beschäftigen.

ROHGEWEBE

Der Bereich Rohgewebe bezieht über 80 % der Garne von Produzenten und Händlern mit Sitz in der EU. Weniger als 20 % der Garne stammen aus der Türkei. Aus den bezogenen Garnen werden Gewebe für verschiedene technische textile Anwendungen hergestellt. Ausschlaggebend für die Lieferantenauswahl sind die Kriterien Qualität und Preis. Sämtliche Lieferanten sind nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Jährlich erfolgen Lieferantenbewertungen nach Liefertreue und Qualität. Die Lieferanten mit Sitz in der EU verpflichten sich selbst zur Einhaltung von Verhaltenskodizes betreffend Umwelt- und Sozialstandards. Die türkischen Lieferanten sind BSCI zertifiziert.

FERTIGFABRIKATE

Aus bezogenen Garnen werden im Werk in Jennersdorf Frottierwaren gewebt und gefärbt. Der Großteil des eingesetzten Garns stammt aus den Ursprungsländern Pakistan, Indien und Türkei. Kooperationen erfolgen nur mit Garn-Lieferanten, welche sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex verpflichten. Bei anderen Einkaufsproduktgruppen wird in der Regel darauf geachtet, dass der Lieferant über eine gültige Zertifizierung hinsichtlich der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards verfügt. Vossen selbst ist STeP-zertifiziert (by Öko-Tex). Im Zuge dieser Zertifizierung wurde ein umfassendes Managementsystem betreffend Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards implementiert.

4. RICHTLINIEN UND ZERTIFIKATE

Durch den seit 2017 gültigen „Code of Conduct“ sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lieferanten dazu angehalten, sich über die für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich geltenden Gesetze, sonstigen Vorschriften und internen Richtlinien und Regelungen umfassend zu informieren. Dies betrifft die Themen Datenschutz und Informationssicherheit, Interessenskonflikte und fairer Wettbewerb.

Darüber hinaus sind nachfolgende Zertifikate und Richtlinien vorhanden.

Bereich	Zertifikate	Richtlinien
ZELLULOSISCHE und SYNTHETISCHE GARNE	<ul style="list-style-type: none"> • OEKO-TEX Zertifikat Standard 100 • Ecolabel® • FSC Zertifikat® 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	<ul style="list-style-type: none"> • OEKO-TEX Standard 100 • OEKO-TEX Made in Green 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
ROHGEWEBE	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierung nach ISO 9001-2015 • OEKO-TEX Zertifikat Standard 100 • Ecolabel® • FSC Zertifikat® 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
FERTIGFABRIKATE	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinisch getestet - Schadstoffgeprüft • OEKO-TEX Standard 100 • OEKO-TEX SteP, Made in Green • Fairtrade Zertifikat • Europäisches V-Label Vegan 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • Vertraulichkeitsrichtlinie • 4-Augen-Prinzip

5. AKTIVE MITGLIEDSCHAFTEN

Die Linz Textil-Gruppe ist Mitglied verschiedenster Vereinigungen, Verbände und Organisationen. Nachfolgend ein Auszug.

HALBFABRIKATE	FERTIGFABRIKATE
<ul style="list-style-type: none"> • STV Schweizer Textilverein • Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie • IV Industriellenvereinigung • IVGT Textiler Fachverband Deutschland • Bremer Baumwollbörse • Eurocoton 	<ul style="list-style-type: none"> • IV Industriellenvereinigung • Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie • Dialog Textil Bekleidung e.V. • FKT Fördergemeinschaft Körperverträgliche Textilien e.V.

III. GRUNDLAGEN UND WERTE

1. STAKEHOLDER-ANALYSE

Die wichtigsten Stakeholder für die Linz Textil-Gruppe sind jene, die von den Aktivitäten und Geschäftspraktiken des Unternehmens betroffen sein könnten. Diese werden von der Linz Textil-Gruppe als Partner betrachtet, da sie erhebliche Interessen und Einfluss auf die Linz Textil haben. Im Stakeholder-Dialog legen wir größten Wert darauf, transparente Informationen zu transportieren, um Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse zu vermeiden. Der Dialog mit den Stakeholdern umfasst persönliche Gespräche, gemeinsame Projekte (z.B. Produktentwicklung), Messen und Medienkontakte.

Im Zuge einer online-Befragung sowie einem gemeinsamen Workshop mit Teilnehmern der unterschiedlichen Konzernstandorte wurden die wichtigsten Stakeholder für die Linz Textil Gruppe festgestellt: Kunden, Lieferanten, lokale Gemeinden und Behörden, Aktionäre und Mitarbeiter. Die nachfolgenden Tabellen geben die wichtigsten Themenschwerpunkte der verschiedenen Stakeholder wieder. Die Linz Textil achtet in der Prozess- und Tätigkeitsgestaltung darauf, diesen Themenschwerpunkten mit kompetenten Lösungen zu begegnen.





AKTIONÄRE / SHAREHOLDER

THEMENSCHWERPUNKTE	LÖSUNGEN
DIVIDENDENPOLITIK	Ausschüttung einer jährlichen Dividende, um den Aktionären eine bestmögliche Performance ihres Kapitals zu bieten.
TRANSPARENZ UND VERLÄSSLICHKEIT	Verlässliches und transparentes Berichtssystem
PROFITABILITÄT UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	Langfristige Optimierung wird angestrebt

KUNDEN

THEMENSCHWERPUNKTE	LÖSUNGEN
QUALITÄT DER PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN, KOMPETENTE MITARBEITER	Prozesszuverlässigkeit, hohe Qualität der beschafften Materialien und Produkte
PÜNKTLICHE, SCHNELLE LIEFERUNGEN / WARENVERFÜGBARKEIT	Ressourcenplanung mit den Produktionsleitern, Einsatz temporärer Mitarbeiter, hoher Grad an Flexibilität, Liefer- und Termintreue
PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNIS	Effizienter Umgang mit Rohmaterialien, zielgruppenorientierte Angebote, kundenspezifische Produkte
SUPPORT BEI PRODUKTHAFTUNGSTHEMEN	Professionelle Vorgangsweise im Umgang mit Schadensmeldungen und Produkthaftungsthemen, Kooperation mit Lieferanten
DIALOG MIT KUNDEN	Kundenmeetings, gemeinsame Produktentwicklung und Fachmessen
PRODUKTENTWICKLUNG	Gemeinsamer Austausch mit den Kunden zur Absteckung der Projektziele und Produkteigenschaften

MITARBEITER

THEMENSCHWERPUNKTE	LÖSUNGEN
ENTLOHNUNG	Finanzielle Vergütung für Sozialleistungen: keine geschlechtsspezifische Unterscheidung, Leistungsadäquate Bezahlung teilweise über Kollektivvertrag
MITARBEITERVORTEILE	Gutscheine zu Weihnachten und für Jubiläen, Weihnachtsfeier, Betriebsausflug, diverse Zuschüsse, im Bedarfsfall Mitarbeiterwohnungen, betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
KOMMUNIKATION	Offener Dialog, regelmäßiger Austausch mit den Vorgesetzten, jährliche Mitarbeitergespräche
WORK-LIFE-BALANCE	Arbeitszeitenregelung und Beachtung der gesetzlichen Regelungen, flexible Arbeitszeitenmodelle, Teilzeit, Altersteilzeit
AUS- UND WEITERBILDUNG	Trainingspläne für Mitarbeiter
ARBEITSSICHERHEIT	Sicherstellung von hygienischen und sicheren Arbeitsbedingungen, verschiedene Trainings, Risikominimierung, Umfragen
GESUNDER ARBEITSPLATZ	Betriebsärzte, Angebot von Impfungen, Sehtest, Beratung von Mitarbeitern bzgl. Infektionsschutz, Arbeitsplatzgestaltung, Lärmuntersuchungen
NACHHALTIGER ARBEITSPLATZ	Organisation von Veranstaltungen für Mitarbeiter, Arbeitsplatzsicherung, kontinuierliche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen

LIEFERANTEN

THEMENSCHWERPUNKTE	LÖSUNGEN
VERTRAGS-MANAGEMENT	Faire Verhandlungen, Qualitätsanforderungen, pünktliche Bezahlung unter Ausnützung der Skontofristen
KOOPERATION	Langfristige, stabile Zusammenarbeit auf Augenhöhe, interne Prüfung und Bewertung der Lieferanten

2. STRATEGIE

In all ihren Aktivitäten verfolgt die Linz Textil-Gruppe eine auf Ertragsstabilität ausgerichtete Strategie. Als Unternehmen mit in Mitteleuropa liegenden Produktionsstandorten wird die Linz Textil-Gruppe nur durch kontinuierliche Innovation von Produkten, Dienstleistungen und Produktionsprozessen nachhaltig reüssieren können. Standortvorteile ergeben sich aus der räumlichen Nähe zu wichtigen Kunden sowie den hohen technologischen und logistischen Kompetenzen. Standorte in Regionen mit günstigerer Kostenstruktur sind eine essenzielle Ergänzung.

Der Konzern ...

- priorisiert Ertragssteigerung vor Umsatzwachstum zur Erzielung einer attraktiven Kapitalrendite
- hat eine hohe Eigenkapitalquote, die ihm ausreichende Stabilität verleiht, welche angesichts der speziellen Risikosituation in der Textilindustrie notwendig ist
- verfügt über einen ultramodernen Maschinenpark mit höchster Produktivität
- hat stille Immobilienreserven als Sicherheit im Krisenfall
- verfügt über effiziente Strukturen und rasche Entscheidungswege

Weitere Informationen sowie den Risikobericht finden Sie im Lagebericht des Konzernabschlusses 2020.



3. WERTE UND GRUNDSÄTZE DER LINZ TEXTIL-GRUPPE

Die Linz Textil-Gruppe ist sich aufgrund der Stellung in der Branche in Europa ihrer Verantwortung bewusst. Als verlässlicher & integrier Partner pflegt sie einen regelmäßigen Austausch mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern sowie Behörden. Die Linz Textil ist sich über das im Klaren, dass ihr Handeln Auswirkungen auf ihre Stakeholder hat. Aus diesem Grund werden die Aktivitäten der Linz Textil vorausschauend, nachhaltig und langfristig gesetzt, wobei immer auch die Effekte auf Dritte und die Umwelt sowie die Gesellschaft abgewogen werden. Die Linz Textil ist als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen nicht auf kurzfristige Gewinnoptimierung, sondern auf langfristige Rentabilität und Beständigkeit ausgerichtet. Entscheidungen werden daher konsequent verfolgt und umgesetzt sowie darüber Rechenschaft abgelegt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begründen einen wesentlichen Teil des in das Unternehmen gesetzte Vertrauen und die Reputation. Gerade deswegen ist es notwendig, eindeutige Grundsätze zu Ethik und Moral im Geschäftsleben festzulegen. Damit werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgabe unterstützt. Durch das gelebte Vorbild jedes Einzelnen sollen Werte des Verhaltenskodex ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur sein. Die wesentlichen Handlungsgrundsätze für die Linz Textil sind: effizienter und schonender Umgang mit Ressourcen, redliche und verantwortungsvolle Verwaltung und Nutzung der Vermögensgegenstände, des Humankapitals und der Mittel der Gruppe, Bekämpfung von Betrug und Korruption, Übernahme sozialer Verantwortung durch aktive Beiträge zu gesellschaftlich relevanten Themen und Überbindung ethischer Standards auf Partner der Linz Textil-Gruppe.

Um sicherzugehen, dass die Werte in der Organisation eingehalten werden, wurde im Jahr 2017 ein Code of Conduct formalisiert, der auf der Website www.linz-textil.com unter dem Punkt „Investor Relations“ abgerufen werden kann.

4. WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Bestimmung der Wesentlichkeit verschiedener Nachhaltigkeits-Aspekte ist ein elementares Prinzip unserer Berichterstattung. Zur Identifikation der wichtigen Nachhaltigkeits-Themen ist uns der Dialog mit unseren Stakeholdern wichtig. Prioritätsverschiebungen von Nachhaltigkeits-Themen aus der Perspektive unserer Stakeholder gilt es frühzeitig zu erkennen, um mittel- und langfristig die richtigen Handlungen zu setzen. Wir haben uns daher für regelmäßige Stakeholder Befragungen zum Thema Nachhaltigkeit einen Dreijahresrhythmus als Ziel gesetzt. Auch die Anspruchsgruppen eines Unternehmens können sich über die Zeit verändern bzw. an Interesse und Einfluss zu- oder abnehmen. Um Veränderungen in der Stakeholder Struktur zu erkennen, finden ebenfalls in einem Dreijahresrhythmus interne Workshops zur Identifikation und Gewichtung der Anspruchsgruppen statt. So wollen wir möglichst frühzeitig auf geänderte Bedürfnisse unserer Stakeholder reagieren.

IDENTIFIKATION RELEVANTER THEMEN

Im Zuge der im Jahr 2020 durchgeführten Stakeholder Befragung und der nachgelagerten Management-Analyse hat die Linz Textil-Gruppe relevante Nachhaltigkeits-Themen definiert, die aus interner und externer Sicht von strategischer Bedeutung für die Unternehmensgruppe sind. Die Linz Textil hat sich bei der Zusammenstellung der Befragung an den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert. Jene Themen, die final in die Befragung Eingang gefunden haben, wurden vom Management definiert. Den Stakeholdern wurde online ein Fragenkatalog zur Priorisierung von 20 Nachhaltigkeitsaspekten übermittelt. Die Antworten wurden im Rahmen eines Nachhaltigkeitsworkshops ausgewertet und hinsichtlich der Bedeutung für die Linz Textil gewichtet.

WESENTLICHKEITSMATRIX

Die Ergebnisse der Stakeholder Befragung und die Einschätzung des Managements wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Diese zeigt nun die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für die Linz Textil.

UMSETZUNG

Das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse dient dazu die mittel- und langfristigen Handlungsfelder zu definieren und strategische Stoßrichtungen abzuleiten. Sie sind wichtiges Informationsmaterial zur Validierung der Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie.

ESSENZIELLE THEMEN FÜR STAKEHOLDER

Energieeffizienz

Qualität

Innovation

Rohstoffeffizienz

Attraktiver Arbeitgeber

Neben der Beurteilung der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte wurden die Stakeholder um Angabe der fünf wichtigsten Aspekte gebeten. Aus dieser Einschätzung sowie der Einschätzung des Managements resultieren die fünf Kerntemen für die Linz Textil. Die Berichts- und Kommunikationsstruktur soll nun um diese fünf Themen erweitert bzw. aufgebaut werden.



Energieeffizienz

Aufgrund des technologiebedingt hohen Energiebedarfs der Produktion von Halb- und Fertigfabrikaten, ist die Steigerung der Energieeffizienz bzw. die Reduktion des Energieverbrauches ein wesentliches Thema für die Linz Textil. Der Investitionsfokus liegt daher auf verbrauchsarmen Maschinengenerationen und den dazugehörigen technischen Anlagen. So wurde beispielsweise in der Weberei Linz mit der Erneuerung eines Großteils der bestehenden Webmaschinen begonnen. Dieses Projekt wird zu Beginn des 3. Quartals 2021 abgeschlossen sein. Die Webmaschinen neuester Generation werden spürbare Einsparungen bei Stromverbrauch und weitere Effizienzgewinne hinsichtlich Verbrauch von Druckluft bringen. Weiters trägt die im Segment Textile Fertigfabrikate erfolgte thermische Sanierung der Logistikhallen zur Reduktion des Energieverbrauches bei. Zudem wird weiterhin die Umstellung der Beleuchtungsmittel auf energiesparende LED-Leuchtmittel verfolgt. Das langfristige Ziel der Linz Textil ist maximale Energieautarkheit auf Basis erneuerbarer Energien.

Qualität

Produktverantwortung und Kundenzufriedenheit sind zwei wichtige Aspekte für den langfristigen Erfolg und das nachhaltige Wachstum der Linz Textil-Gruppe. Die hohen Qualitätsanforderungen unserer Kunden an unsere Produkte setzen daher eine ständige Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements voraus. Sowohl die Fertigwaren- als auch die Rohstoffqualitätskontrolle erfolgt auf Basis einer Risikoanalyse mit dem Ziel höchstmögliche Rohstoffsicherheit zu gewährleisten. Daneben erfolgen regelmäßige Qualitätskontrollen im laufenden Produktionsprozess, um Fehler frühzeitig zu erkennen. Beide Themen tragen wesentlich zu einer Sicherung der Produktionseffizienz bei.

Innovation

Innovationen in den Bereichen Produktionstechnologie und Rohstoffe bilden die Grundlage für neue Produktgenerationen, die großen Einfluss auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe haben. Im Segment Halbfabrikate beschäftigt sich die Entwicklungsarbeit hauptsächlich mit der Identifikation neuer Fasern und Fasermischungen. Zudem wird mit Kooperationspartnern im Halb- und Fertigfabrikat am Einsatz von recycelten Sekundärrohstoffen gearbeitet. Die Erhöhung des Anteils an eingesetzter Bio-Baumwolle im Segment Fertigfabrikat ist ein Ansatz, der dazu beiträgt, dem aktuellen Trend der billigen Wegwerfware, die durch Fast Fashion auf den Markt gespült wird, entgegen zu wirken. Aktuell werden 30 % der Vossen-Kollektionen bereits aus Bio-Baumwolle hergestellt und sind zudem 100 % vegan. Bis 2025 sollen alle Kollektionen umgestellt sein.

Rohstoffeffizienz

Für die Linz Textil ist das Thema Rohstoffeffizienz (Recycling von Pre- & Post-Consumer-Abfällen) ein Kernthema in den kommenden Jahren. Das Recycling von Pre-Consumer-Abfällen (Produktionsabfall) im Segment Halbfabrikate wird vor allem in der Spinnerei in Klanjec aktiv vorangetrieben. Im Geschäftsjahr 2020 konnte eine Steigerung der Verwertungsrate von 2,50 auf 3,08 im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Verstärkt rückt die Fasergewinnung aus textilen und nicht-textilen Post-Consumer-Abfällen in den Fokus des Marktes. Im Bereich nicht-textile Abfälle kommen auch Abfälle aus komplett textilfremden Branchen wie etwa der Lebensmittelindustrie in Frage. In einem ersten Schritt müssen Kooperationspartner in der Lage sein, das Fasermaterial in einer Qualität zu liefern, sodass es zu einem kompakten Garn versponnen und in weiterer Folge ein Rohgewebe produziert werden kann. Es laufen dazu eine Reihe von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit Kooperationspartnern. Ziel ist die nachhaltige Erhöhung des Einsatzes von Sekundärrohstoffen zur Leistung eines Beitrages zum Schutz von Primärrohstoffen. Im Segment Fertigfabrikate laufen Projekte zur weiteren Verwendung von Retourwaren, wo nach alternativen Verwertungsmöglichkeiten gesucht wird.

Attraktiver Arbeitgeber

Fachkräftemangel, der digitale Wandel und die geänderten Wertvorstellungen junger Arbeitnehmergenerationen: Unternehmen müssen heute neue Wege gehen, um die besten Köpfe an Bord zu holen. Gut ausgebildete Mitarbeiter und eine geringe Fluktuationsrate sehen wir als das Fundament, um sich als Textilkonzern im Wettbewerbsumfeld behaupten zu können. Eine nachhaltige Personalpolitik zeichnet sich durch exzellente Arbeitsbedingungen, bedarfsgerechte Sozialleistungen und einen besonderen Fokus auf die Entwicklung der Qualität der Führungskräfte aus. Ein leistungsförderndes Entlohnungspaket, der respektvolle Umgang mit Mitarbeitern, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, nette Kollegen und kompetente Führungskräfte halten wir für wesentliche Aspekte eines attraktiven Arbeitgebers.

Betreffend der Nachhaltigkeitsaspekte Energieeffizienz, Rohstoffeffizienz sowie Attraktivität als Arbeitgeber wurde im Betrieb eine Kommunikations- und Berichtsstruktur aufgebaut, mit welcher Maßnahmen gesetzt, deren Wirksamkeit überprüft und deren Erfolg mittels Kennzahlen bewertet wird. Auf diese Maßnahmen und Kennzahlen wird in den nachfolgenden Berichtsteilen Umwelt und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter näher eingegangen. Die Kommunikations- und Berichtsstruktur zu den Nachhaltigkeitsthemen Qualität und Innovation ist im Aufbau begriffen.

IV. UMWELTVERANTWORTUNG

Umweltschutz, Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung sind nicht nur global stark präsente Themen, sondern auch der Linz Textil-Gruppe ein besonderes Anliegen. Die Konzernführung ist bestrebt, an allen Standorten den Ressourcenverbrauch zu minimieren und den Energieverbrauch und die damit verbundenen indirekten CO₂-Emissionen zu reduzieren. Umweltrelevante Auflagen und gesetzliche Bestimmungen werden eingehalten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in umweltbewusstem Handeln gestärkt. Spezielle Produktentwicklungen im Bereich der Textilien Halbfabrikate beziehen sich auf die Wiederverwertung von Abfallprodukten. Auch im Bereich Fertigfabrikate werden ressourcenschonende Prozesse forciert und Projekte zur alternativen Verwertungsmöglichkeit von Retourwaren vorangetrieben.

1. ROHSTOFFEFFIZIENZ

ROHSTOFFEINSATZ

BEREICH	ROHSTOFFEINSATZ			RECYCELTE MATERIALIEN		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	10.800 to Fasern	9.036 to Fasern	6.612 to Fasern	1 %	2,5 %	1 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	3.344 to Baumwollfasern	3.331 to Baumwollfasern	3.337 to Baumwollfasern	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)
ROHGEWEBE	3.930 to Garne	3.272 to Garne	2.632 to Garne	0 %	0 %	0 %
FERTIGFABRIKATE	1.663 to Garn 340 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbereitungsmittel 17 to Farbstoffe	1.679 to Garn 350 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbereitungsmittel 17 to Farbstoffe	1.645 to Garn 321 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbereitungsmittel 17 to Farbstoffe	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)

*) Der Einsatz von recycelten Materialien ist hier nicht möglich, da es sich um Naturprodukte handelt.

CHEMIKALIEN-MANAGEMENT IM BEREICH FERTIGFABRIKATE

Im Bereich der Fertigfabrikate gibt es eine festgelegte Unternehmenspolitik bezüglich eingesetzter Chemikalien und Förderung von „grüner Chemie“. Die wichtigsten Aspekte sind das Erkennen und Vermeiden von negativen Auswirkungen von Chemikalien in den gefertigten Frottierwaren auf die Umwelt und für den Menschen. Die Führung eines aktuellen Chemikalienbestandsregisters mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (gemäß GHS-Vorschrift) ermöglicht umfassende Informationen und eine Bewertung dieser Substanzen. Regelmäßige Schulungen aller MitarbeiterInnen im Umgang mit Chemikalien vermitteln entsprechendes Wissen um gesundheitliche oder umweltgefährdende Auswirkungen zu erkennen und angemessen zu reagieren.

ABFALL-AUFKOMMEN

BEREICH	ABFALLAUFKOMMEN			ABFALLARTEN
	2018	2019	2020	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	297 to	213 to	156 to	Überwiegend aus Kardenflug, Kehricht, Bänder
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	745 to	740 to	683 to	Überwiegend Ausschuss aus Kämmling
ROHGEWEBE	57 to	46 to	46 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
FERTIGFABRIKATE	263 to	260 to	256 to	Überwiegend hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, Karton, Folie, Holz (Einwegpaletten)
HOLDING	3 to	3 to	1,25 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Die Spinnabfälle (Kämmling, Kardenflug, Bänder, Fäden, Kehricht) der Linz Textil-Gruppe werden bereits seit Jahren zu 100 % verkauft bzw. recycelt.

Zur weiteren Verminderung des Abfallaufkommens werden im Segment „Fertigfabrikate“ die Mitarbeiter entsprechend geschult und der Einkaufsabteilung obliegt die Prüfung von recycelbaren Verpackungen.

2. ENERGIEEFFIZIENZ

PROJEKTE ZUR ENERGIE-REDUKTION

BEREICH	PROJEKTE ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle des Energieverbrauchs und Einsatz eines Alarm-systems für den Fall unkontrollierter Emissionen • Bewusstseinsförderung der Mitarbeiter, den Energieverbrauch während der täglichen Arbeit einzuschränken • Laufende Erneuerung des Beleuchtungssystems • Errichtung eines neuen konventionellen Hochregallagers, um die CO₂-Emissionen durch den Transport auf der Strecke Linz-Klanjec zu vermeiden
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Leckagen durch Neuverlegung von Leitungen • jährliche Leckagemessungen
ROHGEWEBE	<ul style="list-style-type: none"> • Installation von 15 neuen Webstühlen mit verbesserter Energieeffizienz • Austausch von Neonröhren auf LED-Beleuchtungssystem
FERTIGFABRIKATE	<p>Verfolgung eines umfangreichen Energievermeidungsprogramms, das den EU-Richtlinien entspricht. Der Aktionsplan umfasst z.B. folgende Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz alter Lampen durch LED-Technologie • Erneuerung der elektrischen Systeme, z.B. mittels Bewegungsmeldern • Leckagen-Beseitigung des Druckluftnetzes (laufender Prozess) • Laufende Kontrolle der Energiedaten mit internem Energiemanagementsystem

ENERGIE-SPARMASSNAHMEN IM DETAIL

HALBFABRIKATE – Zellulosische und Synthetische Garne

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung 200.000 KWh/Jahr durch 2 Anlagen	Total-Erneuerung der Klimaanlage in der Ringspinnerei	2020 (2 Anlagen KC 4 und 5)
höhere Effizienz in der Energieeinsparung	Aufbau einer neuen Open-End-Spinnmaschine	2020

HALBFABRIKATE Extra Langstapel Baumwollgarne

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Reduktion des Energieverbrauchs	Austausch von Motoren der neuesten Generation	laufend
Energieverbrauch um ca. 308.000 KWh für 2020	Austausch 31jähriger Putzerei-Anlage von 2 Anlagen auf 1 Anlage	Inbetriebnahme 01.09.2020

**HALBFABRIKATE
Rohgewebe**

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Einsparung von ca. 540.000 kWh/Jahr und ca. 200.000 kg CO ₂ /Jahr	Kontinuierlicher Austausch der bestehenden Beleuchtung und Installation von LED-Beleuchtung in div. Produktionsabteilungen	2020
Energieeinsparung von 15 - 20 %/Jahr	Erneuerung der Kompressorstation	2020

FERTIGFABRIKATE

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung von 4 %/Jahr	Austausch der verbauten Pumpen auf Energieeffizienzpumpen	2019 erledigt
Gaseinsparung von 12 %/Jahr	Gaskessel: Ersatz- bzw. Reservekessel erneuert	2019 erledigt
Energieeinsparung von 10 %/Jahr	Austausch der Bestandsbeleuchtung auf LED	2021



ENERGIE- VERBRAUCH

BEREICH	STROMVERBRAUCH			HEIZVERBRAUCH		
	Gesamt (% Erneuerbar)			Gesamt (% Erneuerbar)		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE LINZ UND KLANJEC*)	34.691 MWh (75 %)	28.539 MWh (75 %)	23.058 MWh (75 %)	1.102 MWh (0 %)	0,066 MWh *) (0 %)	0,074 MWh *) (0 %)
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE**)	27.168 MWh (100 %)	27.161 MWh (100 %)	25.256 MWh **) (100 %)	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)
ROHGEWEBE	11.395 MWh (75 %)	9.759 MWh (75 %)	8.701 MWh (75 %)	4,214 MWh (0 %)	3,673 MWh (0 %)	2,921 MWh (0 %)
FERTIGFABRIKATE	7.286 MWh (100 %)	6.162 MWh (100 %)	2.250 MWh (100 %)	4,270 MWh (0 %)	4,172 MWh (0 %)	4,217 MWh (0 %)

*) seit 2019 wird das Werk Klanjec v.a. mit der Abwärme der Kompressoren beheizt

***) Werk 2 Kurzarbeit Stillstand 02.06.-23.07.2020 (Minus 1.418 MWh)

SPEZIFISCHER ENERGIE- VERBRAUCH

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH (KWH/KG, 2017 = 100 %)			
BEREICH	2018	2019	2020
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE LINZ UND KLANJEC	104,7 %	101,6 %	105,65 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	100,9 %	98,8 %	91,16 %
ROHGEWEBE	89,7 %	105,7 % *)	120,09 %
FERTIGFABRIKATE	105,6 %	83,9 %	110,16 %

*) Diese Kennzahl ist durch die geringe Produktionsmenge 2019 getrieben.
Der Energieverbrauch sinkt und steigt nicht linear mit der Produktionsmenge.

3. WASSERVERBRAUCH

HALBFABRIKATE/ FERTIGFABRIKATE

BEREICH	WASSERVERBRAUCH		
	2018	2019	2020
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	1.071 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	817 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	1.528 m ³ (ohne Tiefbrunnen)
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	602 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	289 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	614 m ³ (ohne Tiefbrunnen)
ROHGEWEBE	1.038 m ³	902 m ³	796 m ³
FERTIGFABRIKATE	1.119 m ³ (72.511 Brunnenwasser)	1.255 m ³ (65.092 m ³ Brunnenwasser)	1.200 m ³ (65.000 m ³ Brunnenwasser)



V. MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Kapital der Linz Textil-Gruppe. Sie leisten mit Kompetenz und Hingabe einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Die aktive Personalentwicklung und die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber werden in Zukunft immer wichtiger. Qualifizierte Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wesentlicher Faktor für den Unternehmenserfolg. Die Linz Textil-Gruppe fördert Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt, bietet individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und bindet sie dadurch ans Unternehmen. Die Wirksamkeit dieser Bemühungen spiegelt sich in der durchschnittlichen Beschäftigungsdauer von 13,6 Jahren im Jahr 2018 wider.

Neben der gezielten Entwicklung von Führungskräften ist vor allem für den Bereich **Halbfabrikate** die Rekrutierung von Fachkräften ein erfolgskritisches Thema. Zum einen müssen Nachwuchskräfte durch attraktive Lehrlingsprogramme rekrutiert und gehalten werden, um künftige Pensionierungen abdecken zu können. Die Diversifikation der Linz Textil bietet die ideale Voraussetzung für eine fundierte und breite textile Fachausbildung. Zum anderen gilt es Programme für ungelernete Hilfskräfte zu entwickeln, wobei insbesondere sprachliche Hürden überwunden werden müssen. Das Thema „Flexibilisierung der Arbeitszeit“ wurde durch die Corona-Pandemie stärker in den Fokus gerückt. Die Flexibilität der Linz Textil zeigte sich durch eine sofortige Schaffung von Homeoffice-Möglichkeiten für ihre Mitarbeiter. Homeoffice-Lösungen werden auch künftig für die Mitarbeiter ein entscheidender Wohlfühlfaktor sein.

Im Segment **Fertigfabrikate** tragen engagierte und motivierte Mitarbeiter wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter von „Vossen“ bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein. Es werden Mitarbeitergespräche durchgeführt, um die Mitarbeiterzufriedenheit festzustellen und um die Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich des Fertigfabrikats aufzuzeigen. Unter Wahrung einer maximalen Anonymität werden alle drei Jahre externe Institute mit einer Mitarbeiterbefragung beauftragt und in die Umsetzung von notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung integriert. Eine enge Einbindung des Betriebsrates stellt hierbei eine Selbstverständlichkeit dar. Damit soll die Mitarbeiterbindung an das Unternehmen erhöht und das Wissen im Unternehmen gehalten werden. Zur Vertiefung und Erweiterung vorhandenen Wissens wurde für die Mitarbeiter die „Vossen Denkwerkstatt“ etabliert. Im Rahmen eines fortlaufenden Programmes werden Schulungen und Seminare angeboten, welche sowohl von Mitarbeitern als auch von externen Experten abgehalten werden. Zudem werden zur Förderung der Mitarbeiter-selbständigkeit abteilungsübergreifende Projekte forciert. Workshop- und Meetingkultur zielen auf ein gutes Betriebsklima ab. Führungskräfte sollen künftig aus den eigenen Reihen entwickelt werden.

Vossen wird in den nächsten drei Jahren in die betriebliche Gesundheitsförderung investieren und strebt in Kooperation mit der FH Burgenland das BGF Gütesiegel an. Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet. Der Anteil weiblicher Mitarbeiter im Segment Fertigfabrikate beträgt zum Bilanzstichtag 53,12 %. Auch Positionen im Management sind mit 43,75 % von Frauen besetzt. Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in schwierigen privaten Situationen.

Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet. Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in schwierigen privaten Situationen.

MITARBEITER-BENEFITS

BEREICH	MITARBEITERBENEFITS
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE ROHGEWEBE HOLDING	Weihnachtsfeier, Betriebsausflug, Gutscheine zu Weihnachten, für Geburt, Hochzeit, Geburtstag, Dienstjubiläum und Pension; Zuschüsse für Seh-, Hör- und orthopädische Behelfe und Zahnbehandlungen; betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Gutscheine zu Weihnachten und für Jubiläen, Weihnachtsfeier, Betriebsausflug, Zuschuss für Seh- und Hörbehelfe; betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
FERTIGFABRIKAT	Gutscheine für Jubiläen, Pension, Hochzeit; Baby-Starterset für Geburten; Weihnachtsgutscheine, Zuschuss für Bildschirmbrillen, Kosten für Gehörschutz, Corona Prämien, Prämien bei Schulerfolgen oder Lehrabschlussprüfungen

Die Mitarbeiterbenefits kommen allen Mitarbeitern gleichermaßen zugute, es erfolgt keine Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitmitarbeitern.

1. BESCHÄFTIGUNG

BESCHÄFTIGUNGSSTAND

laut § 237 UGB
Beschäftigungsstand
ohne Vorstand und
Geschäftsführung

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/ KLANJEC	2018	9	1	33	25	25	33	126
	2019	14	5	30	25	24	31	129
	2020	12	7	32	24	24	31	130
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2018	10	1	38	4	29	4	86
	2019	17	1	37	5	25	4	89
	2020	22	1	33	4	26	5	91
ROHGEWEBE	2018	8	1	26	10	13	4	62
	2019	3	1	28	11	11	3	57
	2020	5	1	28	8	11	5	58
FERTIGFABRIKATE	2018	20	17	35	40	25	33	170
	2019	17	15	40	44	22	30	168
	2020	16	14	38	45	21	26	160
Fertigfabrikate DE	2018	1	2	3	9	3	7	25
	2019	0	1	4	8	4	8	25
	2020	0	0	2	8	3	6	19
Fertigfabrikate HU	2018	1	6	10	32	3	23	75
	2019	4	9	6	35	2	21	77
	2020	2	7	7	34	1	25	76
HOLDING	2018	0	0	3	2	3	8	16
	2019	1	0	3	3	3	8	18
	2020	1	0	2	4	2	5	14

FLUKTUATION

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ *)	2018	100 %	0 %	33,3 %	0 %	0 %	0 %	8,4 %
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	2018	34,5 %	0 %	13,5 %	2,6 %	7,5 %	6,5 %	20,3 %
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/ KLANJEC	2019	21,7 %	0 %	12,4 %	8 %	7,9 %	1,7 %	11,9 %
	2020	19,2 %	38,1 %	3,1 %	4,3 %	1,8 %	3,5 %	10,9 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2018	70 %	0 %	23,7 %	0 %	0 %	0 %	19,2 %
	2019	11,8 %	0 %	16,9 %	20 %	12 %	0 %	13,8 %
	2020	9,1 %	0 %	6,1 %	0 %	0 %	0 %	4,4 %
ROHGEWEBE	2018	25 %	0 %	23,1 %	10 %	0 %	0 %	14,5 %
	2019	166,7 %	0 %	10,7 %	9,1 %	27,3 %	0 %	20,7 %
	2020	40 %	0 %	11,1 %	0 %	9,1 %	0 %	10,7 %
FERTIGFABRIKATE	2018	4 %	5 %	3 %	8 %	4 %	0 %	4,7 %
	2019	10 %	25 %	12 %	15 %	0 %	3,0 %	12,8 %
	2020	0,6 %	0,6 %	0,6 %	3,5 %	1,2 %	3,0 %	9,4 %
Fertigfabrikate DE	2018	0 %	100 %	16 %	18 %	0 %	37 %	24 %
	2019	0 %	0 %	33 %	11 %	0 %	0 %	8 %
	2020	0 %	4,2 %	0 %	0 %	8,3 %	8,3 %	20,8 %
Fertigfabrikate HU	2018	100 %	36,4 %	80 %	30,6 %	100,0 %	23,8 %	45 %
	2019	0 %	44,4 %	0 %	11,4 %	0 %	23,8 %	20,8 %
	2020	0 %	57,1 %	28,6 %	11,8 %	100,0 %	12,0 %	24 %
HOLDING	2018	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	2019	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	2020	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

*) Schliessung der Spinnerei Linz im Mai 2018

Die angegebenen Prozentzahlen beziehen sich auf den Beschäftigtenstand der jeweiligen Altersgruppe. Wenn eine Position unterjährig mehrmals wechselt, kann der Prozentsatz über 100 liegen.



2. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Linz Textil sorgt für ein sicheres Arbeitsumfeld. Im Rahmen der Wertschöpfungskette werden alle Vorkehrungen getroffen, damit keine Schäden oder Gefahren für die Mitarbeiter entstehen und deren Arbeitsplätze so sicher wie möglich gestaltet werden.

ARBEITNEHMER- VERTRETUNG UND ARBEITSSCHUTZ

BEREICH	
HALBFABRIKAT	Der Betriebsrat wird in Themen wie Arbeitnehmerschutz, Unfallstatistik und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen mit eingebunden.
FERTIGFABRIKAT	<p>Eine interne Sicherheitsfachkraft ist dafür zuständig, alle gesetzlich geregelten Bereiche in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmediziner und den drei Sicherheitsvertrauenspersonen zu kontrollieren. Sicherheitsunterweisungen werden periodisch durchgeführt.</p> <p>Einzelgespräche werden nach einem Arbeitsunfall und / oder längeren krankheitsbedingten Ausfällen mit dem Arbeitsmediziner geführt.</p> <p>Die Sicherheitsfachkraft nimmt mindestens einmal jährlich an einer Fortbildung teil.</p> <p>Es wird zweimal jährlich eine Arbeitsschutzausschusssitzung (ASA) mit Geschäftsführung, Abteilungsleitern, Arbeitnehmervertreter, Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsvertrauenspersonen abgehalten.</p> <p>In der ungarischen Gesellschaft werden die angeführten sicherheitsrelevanten Maßnahmen von einer externen Person wahrgenommen. Ebenso in der deutschen Gesellschaft.</p>

ARBEITSUNFÄLLE

BEREICH	JAHR	VERLETZUNGEN		ANZAHL ABWESENHEITSTAGE		TODESFÄLLE
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/KLANJEC	2018	1	1	32	86	0
	2019	0	0	0	86	0
	2020	2	0	45	0	0
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2018	1	0	132	0	0
	2019	4	0	86	0	0
	2020	3	0	65	0	0
ROHGEWEBE	2018	2	0	4	0	0
	2019	3	1	24	21	0
	2020	1	0	6	0	0
FERTIGFABRIKATE	2018	3	1	67	11	0
	2019	7	0	128	0	0
	2020	3	1	36	26	0
Fertigfabrikate DE	2018	0	0	0	0	0
	2019	0	0	0	0	0
	2020	0	0	0	0	0
Fertigfabrikate HU	2018	1	1	29	12	0
	2019	0	2	0	23	0
	2020	1	1	70	18	0
HOLDING	2018	0	0	0	0	0
	2019	0	0	0	0	0
	2020	0	0	0	0	0

Häufigste Verletzungsarten: Schnittverletzungen, Verstauchungen, Rücken- und Schulterverletzungen.

KRANKENSTANDS- TAGE

BEREICH	JAHR	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
				MÄNNLICH	WEIBLICH
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/KLANJEC	2018	1.471	1.008	33	31
	2019	860	1.459	43	50
	2020	543	1.679	17	49
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2018	987	44	21	9
	2019	774	118	14	17
	2020	963	119	20	17
ROHGEWEBE	2018	880	109	26	16
	2019	455	213	13	19
	2020	529	147	18	18
FERTIGFABRIKATE	2018	753	361	33	8
	2019	558	742	11	33
	2020	460	812	12	13
Fertigfabrikate DE	2018	0	0	0	0
	2019	0	0	0	0
	2020	0	261	0	26
Fertigfabrikate HU	2018	120	1.073	17	44
	2019	174	1.566	18	125
	2020	149	718	25	16
HOLDING	2018	50	33	10	6
	2019	92	19	23	5
	2020	76	62	25	12

Die durchschnittlichen Krankenstandstage errechnen sich aus der Anzahl der Krankenstandstage (männlich/weiblich) dividiert durch die Anzahl der erkrankten Mitarbeiter (männlich/weiblich).



**ARBEITSSCHUTZ-
MASSNAHMEN FÜR
ARBEITNEHMER
DIE HOHEN RISIKEN
AUSGESETZT SIND**

In nachstehender Tabelle werden die wichtigsten Arbeitsschutzmaßnahmen aufgelistet. Darüber hinaus wird auf die Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze sowie auf die Unterstützung der Gesundheitsvorsorge Wert gelegt. Regelmäßige Betriebsrundgänge der Betriebsräte mit dem Betriebsarzt ermöglichen, Verbesserungen aufzuzeigen und diese rasch umzusetzen.

BEREICH	
HALBFABRIKATE	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Gehörschutz, Kleidung, Schuhe) • Regelmässige Wartung von Maschinen und Anlagen • Sicherheitsanweisungen
FERTIGFABRIKAT	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsbekleidung • Sicherheitsanweisungen und weitere Richtlinien • Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Lärm-schutz, Atemmasken, Kleidung, Staubschutz und weitere) • Regelmässige Wartung von Maschinen und Anlagen • Regelmäßige Brandschutzübungen • Betriebsfeuerwehr • Ausgebildete Ersthelfer in allen Abteilungen

**GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG**

BEREICH	
HALBFABRIKATE	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Betriebsarzt: Impfungen, Sehtest, Testen des Arbeitsplatzes auf die gesundheitlichen Anforderungen
FERTIGFABRIKAT	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsarzt: Impfungen, Gesundheitsschecks (Augenuntersuchung, Hörtests etc.) • Betriebliche Gesundheitsförderung mit lfd. Evaluierung und Maßnahmensetzung • laufende Evaluierung der Arbeitsplätze • Obsttag
HOLDING	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Betriebsarzt: Impfungen, Sehtest, Testen des Arbeitsplatzes auf die gesundheitlichen Anforderungen

3. AUS- UND WEITERBILDUNG

FORTBILDUNG

BEREICH	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE 2019	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE 2020
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	24	30
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	3	6
ROHGEWEBE	19	30
FERTIGFABRIKAT	93	50
HOLDING	15	10

HALBFABRIKATE

AUS- UND WEITERBILDUNG	
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • Brandschutz • Key Account Management • Erste Hilfe • fachliche Weiterentwicklung • Sprachkurse
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • Brandschutz • Ausbildung zum Führen von Hubstaplern
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Brandschutz • fachliche Weiterentwicklung

FERTIGFABRIKATE

AUS- UND WEITERBILDUNG

ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none">• Potentials Training• Führungskräfte Training• Diplomlehrgänge• Sicherheitsvertrauensperson
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none">• fachliche Weiterentwicklung
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none">• Teamentwicklung
LEHRLINGE	<ul style="list-style-type: none">• Persönlichkeitsentwicklung



VI. DIVERSITÄT

Der Mensch und seine Vielfalt stehen im Mittelpunkt jedes modernen Unternehmens. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Linz Textil-Gruppe profitieren vom positiven Umgang mit der Chancengleichheit bezüglich Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität. Die Erhöhung des Anteils von Mitarbeiterinnen wird gefördert.

Von den fünf Aufsichtsratspositionen sind zwei mit einer Frau besetzt. Im zweiköpfigen Vorstand der Linz Textil ist eine Frau vertreten. Auf Ebene der anderen Konzernunternehmen liegt die kaufmännische Führung der kroatischen Tochtergesellschaft in weiblicher Hand. Weitere weibliche Führungskräfte sind als Abteilungsleiterinnen in verschiedenen Unternehmen der Gruppe tätig und tragen in verantwortungsvollen Positionen maßgeblich zur Entwicklung der Unternehmensgruppe bei. Der Vorstand verfolgt das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Soweit es sich um Führungspositionen in der Produktion handelt, ist das Potential an weiblichen Technikern jedoch quantitativ begrenzt.

Die Linz Textil legt Wert auf ein offenes und positives Gesprächsklima, um die langfristige Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherzustellen. Der respektvolle und wertschätzende Umgang im täglichen „Miteinander“ wirkt sich nachhaltig positiv auf die Unternehmenskultur aus. Verschiedene Kulturen und deren Akzeptanz bringen ein partnerschaftliches Verhältnis in die multikulturelle Arbeitswelt.

VII. MENSCHENRECHTE

Basierend auf den Grundfesten der Charta der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sind die Menschenrechte im Konzern der Linz Textil seit dem Jahr 2017 im „Code of Conduct“ fix verankert. Jede Form von Diskriminierung und Zwangs- sowie Kinderarbeit wird abgelehnt.

HALBFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten die Grundlagen der Menschenrechte beachten und nach sozialen Grundlagen agieren	Auswahl der Lieferanten unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sozialstandards	Befragung der Lieferanten hinsichtlich Respekt der Menschenrechte, der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards entsprechend den international geltenden Normen.	Einkauf	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten, die keine Menschenrechte verletzen und sozial agieren	Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards bei der Auswahl von Lieferanten	Größtenteils Auswahl internationaler Lieferanten mit Sitz in der EU. Audits und strenge Prüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert
Kooperation mit Lieferanten, die nicht Materialien von Kriegsregionen beziehen	Die Beschaffung konfliktreicher Materialien erfolgt gemäß des „Dodd Frank Act“	Versand der Kriterien gemäß des „Dodd Frank Act“ an die Lieferanten. Jährliche Überprüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

VIII. GESELLSCHAFT

Die Linz Textil-Gruppe ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt vor allem Aktivitäten im Kulturbereich. Beispielsweise werden das Linzer Musiktheater und das Brucknerhaus durch ein jährliches Sponsoring finanziell unterstützt. Auch kleinere Kulturbetriebe erhalten punktuell Zuwendungen.

Ein zur Linz Textil-Gruppe gehöriges Hotel im Linzer Stadtteil Ebelsberg – das *spinnerei designhotel® linz* – wurde im Oktober 2020 eröffnet. Die Linz Textil leistet damit einen positiven Beitrag zum Stadtbild und schafft neue Arbeitsplätze. Insbesondere das Restaurant DaGiulio erweitert das Gastronomieangebot in Ebelsberg.



spinnerei design hotel® linz in Ebelsberg

1. SOZIALES ENGAGEMENT

BEREICH	
HALBFABRIKATE	Die einzelnen Produktionsstandorte unterstützen die örtliche Infrastruktur (Schulen, Feuerwehren, etc.) durch verschiedenste Partnerschaften in der Region, weiters werden diverse kulturelle Einrichtungen gesponsert.
FERTIGFABRIKATE	Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen mit regionalem Bezug und Perspektiven, Kooperationen mit örtlichen Schulen und Aktionen mit verschiedensten sozialen Organisationen, Sponsoring von Kulturveranstaltungen in der Region
HOLDING	Die Linz Textil Holding AG setzt mit Spenden und Kultursponsoring in überschaubarem finanziellen Rahmen ein soziales Zeichen an die Gesellschaft.

2. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER KUNDEN

Von den Produkten der Linz Textil-Gruppe geht keine unmittelbare Gefahr für den Kunden aus.

BEREICH	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	Es werden alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Produktsicherheit und Produkthaftung eingehalten. Die Herstellung der Produkte erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien und Schadstoffen, sodass umweltfreundliche Produktion und somit umweltschonende Produkte im Vordergrund stehen.
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
ROHGEWEBE	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
FERTIGFABRIKATE	Das Segment Fertigfabrikate ist bestrebt, alle geltenden (österreichischen und europäischen) gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung (wie das österreichische Produkthaftungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz) einzuhalten und den Kunden das bestmögliche Service anzubieten. Weiters gibt es Sicherheitsdatenblätter für alle Produkte. Ein interner Prozess der Berichterstattung über alle Produktschäden und (potentieller) Haftungsansprüche Dritter wurde implementiert und funktioniert auf einem sehr guten Niveau.

3. ANTI KORRUPTION

Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen.

In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl das direkte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten, wenn dadurch Geschäftstransaktionen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen oder auch nur ein derartiger Eindruck entsteht. Durch die Einhaltung des Verhaltenscodex der Linz Textil (Pkt. 5: Korruption/Bestechung) und die festgelegten Einkaufsverfahren (Minimum zwei Angebote vor jeder Bestellung, 4 Augen Prinzip bei der Genehmigung der Bestellung), sind im Jahr 2020 konzernweit keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden.

IX. ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Die Linz Textil Holding AG und ihre Konzernunternehmen bekennen sich seit jeher zu einer verantwortungsvollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung. Traditionsgemäß bildet die langfristige Sicherung des Unternehmensbestandes aus eigener Kraft das vordringlichste Ziel der Unternehmensleitung. Die an Langfristigkeit und Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensstrategie wird unverändert weiterverfolgt. Beim Agieren in einem volatilen und von Herausforderungen gezeichneten Marktumfeld hat sich diese Grundhaltung besonders bewährt.

Die Unternehmensleitung der Linz Textil Holding AG evaluiert die implementierten Strukturen im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts jährlich und nimmt bei Bedarf entsprechende Anpassungen vor.

Der Vorstand



Mag. Eveline Jungwirth

Mag. Friedrich Schopf

HERAUSGEBER

Linz Textil Holding Aktiengesellschaft
Wiener Straße 435, A 4030 Linz

KONZEPT, LAYOUT

ger² daucha.raab
Kommunikationsdesign
Schillerstraße 17, A 4020 Linz
www.daucha-raab.at

FOTOS

Linz Textil Holding AG: S. 8, 16, 34, 39, 50, 52
Vossen GmbH & Co. KG / © Konrad Limbeck: S. 11, 20
shutterstock.com: S. 4, 10, 31, 43, 47

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Wienerstraße 435, 4030 Linz
www.linz-textil.com